

# Bilanz zum 31. Dezember 2017

ABAG Aktienmarkt Beteiligungs AG, Konrad-Adenauer-Ufer 101, 50668 Köln

## AKTIVA

## PASSIVA

	Geschäftsjahr 2017		Vorjahr 2016	
	EUR		EUR	
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		<b>596.679,11</b>		107.313,52
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. technische Anlagen und Maschinen		45.050,00		76.850,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		<u>9.794,00</u>	<b>54.844,00</b>	22.240,01
<b>III. Finanzanlagen</b>				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		17.995.790,80		18.521.037,80
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		3.782.065,62		3.986.813,62
3. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00		513.990,00
4. Wertpapiere des Anlagevermögens		10.227.682,04		11.853.042,03
5. sonstige Ausleihungen		<u>226.900,28</u>	<b>32.232.438,74</b>	226.900,28
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		396.674,72		188.114,60
<b>A. Eigenkapital</b>				
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>		10.992.500,00		10.992.500,00
<b>II. Kapitalrücklage</b>		1.089.581,22		1.089.581,22
<b>III. Jahresfehlbetrag</b>		<u>-1.722.013,09</u>	<b>10.360.068,13</b>	0,00
<b>B. Rückstellungen</b>				
1. sonstige Rückstellungen			<b>8.819,40</b>	12.300,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
1. Anleihen		0,00		7.000.000,00
- davon konvertibel (GJ 0,00 / VJ 7.000.000,00)				
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		8.777,55		0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		22.618.158,25		15.618.158,25
4. sonstige Verbindlichkeiten		<u>700.030,34</u>	<b>23.326.966,14</b>	1.249.346,79
- davon aus Steuern (GJ 4.534,82 / VJ 35.517,62)				
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit (GJ 0,00 / VJ 836,41)				

# Bilanz zum 31. Dezember 2017

ABAG Aktienmarkt Beteiligungs AG, Konrad-Adenauer-Ufer 101, 50668 Köln

## AKTIVA

## PASSIVA

	Geschäftsjahr 2017		Vorjahr 2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		57.054,44		43.734,50
3. sonstige Vermögensgegenstände		<u>42.901,60</u>		196.939,50
<b>II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>		<b>301.874,06</b>		212.910,40
C. Rechnungsabgrenzungsposten		<b>13.387,00</b>		12.000,00
Summe A K T I V A		<u><b>33.695.853,67</b></u>		<u>35.961.886,26</u>
			Summe P A S S I V A	<u><b>33.695.853,67</b></u> <u>35.961.886,26</u>

# Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

ABAG Aktienmarkt Beteiligungs AG, Konrad-Adenauer-Ufer 101, 50668 Köln

		Geschäftsjahr 2017	Vorjahr 2016
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		<b>410.398,03</b>	206.725,93
<b>2. Gesamtleistung</b>		<b>410.398,03</b>	206.725,93
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) übrige sonstige betriebliche Erträge		<b>18.330,66</b>	17.884,12
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	309.914,39		311.811,03
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>52.674,73</u>	<b>362.589,12</b>	54.131,85
- davon für Altersversorgung (GJ 36.678,77 / VJ 40.581,66)			
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		<b>93.545,95</b>	45.095,44
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	35.639,69		32.047,35
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	22.729,44		27.481,72
c) Reparaturen und Instandhaltungen	1.964,45		2.029,64
d) Fahrzeugkosten	30.520,80		26.318,65
e) Werbe- und Reisekosten	4.075,43		4.357,97
f) verschiedene betriebliche Kosten	<u>158.081,68</u>	<b>253.011,49</b>	201.225,54
7. Erträge aus Beteiligungen		<b>0,00</b>	114.819,88
- davon aus verbundenen Unternehmen (GJ 0,00 / VJ 114.819,88)			
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<b>32.306,17</b>	182.646,55
Übertrag		-248.111,70	-182.422,71

# Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

ABAG Aktienmarkt Beteiligungs AG, Konrad-Adenauer-Ufer 101, 50668 Köln

	Geschäftsjahr 2017		Vorjahr 2016
	EUR	EUR	EUR
Übertrag		-248.111,70	-182.422,71
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		<b>1.420.245,00</b>	9.562.831,44
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<b>53.023,39</b>	434.552,72
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<b>0,00</b>	4,67
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>-1.721.380,09</b>	-10.179.811,54
13. sonstige Steuern		<b>633,00</b>	765,00
<b>14. Jahresfehlbetrag</b>		<b>-1.722.013,09</b>	-10.180.576,54
15. Gewinnvortrag aus Vorjahr		<b>0,00</b>	186.747,04
16. Entnahmen aus der Kapitalrücklage		<b>0,00</b>	3.398.329,50
17. Erträge aus der Kapitalherabsetzung		<b>0,00</b>	6.595.500,00
<b>18. Bilanzgewinn</b>		<b>0,00</b>	0,00

## A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des AktG beachtet.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung (§§ 274a, 276, 288 HGB) und bei der Offenlegung (§ 326 HGB) des Jahresabschlusses werden in Anspruch genommen.

### I. Gliederungsgrundsätze / Darstellungsstetigkeit

Der vorliegende Jahresabschluss ist grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze nach den geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Der Jahresabschluss wurde erstmals nach den Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) aufgestellt. Die bisherige Form der Darstellung und die bisher angewandten Bewertungsmethoden wurden insoweit angepasst. Eine Durchbrechung der Stetigkeit liegt insoweit nicht vor (Art. 67 VIII 1 HGB). Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend Art. 67 VIII 2 EGHGB nicht angepasst.

Die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sind mit denen des Vorjahres teilweise nicht vergleichbar. Es wurden hinsichtlich der Vorjahresangaben 2016 folgende Anpassungen vorgenommen:

Sonstige betriebliche Erträge	17.884,12 € (bisher 17.888,17 €)
Personalaufwand	./ 365.942,88 € (bisher 370.053,95 €)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	./ 293.460,87 € (bisher 289.353,85 €)

### II. Bilanzierungsmethoden

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Rückstellungen, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Grundstücksrechte nicht mit Grundstückslasten, ver-

---

rechnet worden. Das Saldierungsgebot gemäß § 246 Abs. 2 S. 2 HGB wurde jedoch beachtet.

Das Anlage- und Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Rückstellungen, die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten wurden in der Bilanz gesondert ausgewiesen und hinreichend aufgegliedert.

Das Anlagevermögen weist nur Gegenstände aus, die bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen. Aufwendungen für die Gründung des Unternehmens und für die Beschaffung des Eigenkapitals, sowie für immaterielle Vermögensgegenstände im Sinne von § 248 Abs. 2 S. 2 HGB, die nicht entgeltlich erworben wurden, wurden nicht bilanziert.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 HGB und Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den Vorschriften des § 250 HGB gebildet. Haftungsverhältnisse i.S. von § 251 HGB sind ggf. nachfolgend gesondert angegeben.

### III. Bewertungsmethoden

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Einzelne Positionen wurden wie folgt bewertet:

#### 1. Immaterielle Vermögensgegenstände

- Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen, im laufenden Geschäftsjahr wegen Wegfall von Einzelpatenten durch außerplanmäßige Abschreibungen vermindert.

#### 2. Sachanlagen

- Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.
-

- Grundlage der planmäßigen Abschreibung war die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes.
- Die Abschreibungen wurden beim beweglichen Anlagevermögen gemäß § 7 Abs. 1 EStG nach der linearen Methode vorgenommen.
- Geringwertige Wirtschaftsgüter (Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis EUR 410,00), die einer selbständigen Nutzung fähig sind, wurden gemäß § 6 Abs. 2 EStG im Wirtschaftsjahr der Anschaffung, Herstellung oder Einlage des Wirtschaftsguts, in voller Höhe als Betriebsausgaben abgezogen.
- Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagenspiegel.

### 3. Finanzanlagen

- Beteiligungen wurden zu den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

### 4. Vorräte

- Vorräte sind nicht vorhanden.

### 5. Ford. aus Lieferungen u. Leistungen u. sonst. Vermögensgegenstände

- Die Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Wertpapiere wurden grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken oder niedrigere beizulegende Werte wurden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Das allgemeine Kreditrisiko bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

### 6. Verbindlichkeiten

- Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen. Sofern die Tageswerte über den Erfüllungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.
-

## 7. Rückstellungen

- Die Rückstellungen wurden nach üblicher kaufmännischer Schätzung ermittelt. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.
- Die Steuerrückstellungen beinhalten die bis zum Bilanzstichtag noch nicht veranlagten Steuern.

## 8. Pensionsrückstellungen

- Pensionszusagen wurden nicht erteilt.
-



## B. Sonstige Angaben

Das Unternehmen ist mit mindestens 1/5 an folgenden Unternehmen beteiligt:

Name	Sitz	Anteil	Eigenkapital	Ergebnis
AB Baltic Research , Klaipeda, Litauen		99,5%	11.145.070,00 €	Liegt noch nicht vor.
RR Analysis TopSelect AG, Köln		95%	500.000,00 €	Liegt noch nicht vor.
BTBS Born to be styled AG, Köln		80%	1.250.000,00 €	Liegt noch nicht vor.
Bioenergy Capital AG, Köln		88,24%	2.550.000,00 €	Liegt noch nicht vor.
Bioenergy MedTec GmbH, Köln		42%	25.000,00 €	-11.732,46 €
Bioenergy CellTec GmbH, Köln		47%	25.000,00 €	-151.874,05 €
BörsebiusZentral Service Gesellschaft mbH, Köln		99%	51.300,00 €	Liegt noch nicht vor.
DEWB AG, Jena		29,26%	15.230.000,00 €	Liegt noch nicht vor.
Triplan AG, Bad Soden am Taunus		28,36%	9.585.903,00 €	Liegt noch nicht vor.

Angaben über Mitglieder der Unternehmensorgane

Vorstand

Familienname	Vorname	Berufsbezeichnung
Rombach (bis 30.11.2017)	Ingrida	Dipl.-Kffr.
Ackermann	Rolf	Dipl.-Kfm.

## C. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsleitung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern vor, das Ergebnis

Gewinnvortrag	EUR	0,00
Jahresfehlbetrag	EUR	-1.722.013,09
Saldo		-1.722.013,09

wie folgt zu verwenden:

Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-1.722.013,09
---------------------------	-----	---------------

Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der durch den Vorstand vorgeschlagenen Gewinnverwendung aufgestellt.

---

## D. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

### I. Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB

Am Abschlussstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse.

### II. Sonstige finanzielle Verpflichtungen gemäß § 285 Nr. 3a HGB

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz auszuweisen und auch keine Haftungsverhältnisse i. S. von § 251 HGB sind oder nach § 285 Nr. 3a HGB anzugeben sind, die für die Beurteilung der Lage des Unternehmens von Bedeutung sind, bestanden am Abschlussstichtag nicht.

---